

Nds.: Voraussetzungen für Anerkennung des Zweitfaches

Beitrag von „EleaEluanda“ vom 17. Juli 2012 00:43

Liebe Kollegen,

ich bin der Verzweiflung nahe! Vor einigen Jahren hat mich ein Bekannter (Schulleiter) auf die Idee gebracht mich um den Quereinstieg ins Lehramt in Nds. zu bemühen. Nach >10 Jahren in der Industrie und einigen Jahren erzwungener Erziehungszeit (wg. Arbeitslosigkeit) erschien mir das als interessante Perspektive, zumal ich viele Jahre Erfahrung mit Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen und Kirchengemeinden habe. Ich bewarb mich also und bekam postwendend eine Lehrbefähigung für Biologie. Da ich "nur" ein FH-Diplom habe kann ich auch "nur" in der Sek. I unterrichten, aber das ist für mich okay, am Gymnasium habe ich eh kein Interesse.

Mit dieser Lehrbefähigung habe ich nun schon sehr erfolgreich mehrfach "Feuerwehrstellen" besetzt und die Schulen wollten mich auch übernehmen und in das Quereinsteigerprogramm stecken - aber jedesmal hat das Schulamt dieses Ansinnen unterbunden. Sogar die Schulen wussten nicht woran das schlussendlich scheiterte. Inzwischen konnte ich in Erfahrung bringen, dass das Problem im fehlenden zweiten Lehrfach liegt (finde das mal raus - das wird nirgendwo beschrieben und beim Schulamt sagt einem das keiner!) Als dieser Umstand geklärt war habe ich verschiedene Unterlagen von Aus- und Fortbildungen (Informatik, Musik, Religion) eingereicht - und alle wurden abgelehnt. Selbst das absolute Mangelfach Mathe, das ein maßgeblicher Teil des Studiums war.

Welche Qualifikation muss man denn in Nds. mindestens haben, um eine Lehrbefähigung für ein zweites Fach zu erhalten? Oder wer kennt eine schlanke Möglichkeit bei den vorhandenen Qualifikationen ein "upgrade" vorzunehmen, damit sie vom Schulamt akzeptiert werden?

Ich bin gerade ziemlich angefressen! Auf der einen Seite liest man ständig in der Zeitung, dass die Politik händeringend nach guten Lehrern sucht - vor allem in ländlichen Regionen und vor allem für Haupt- und Realschulen - und auf der anderen Seite schmeißt einem das Schulamt dauernd Knüppel zwischen die Beine. Diese Janusköpfigkeit verstehe wer will.